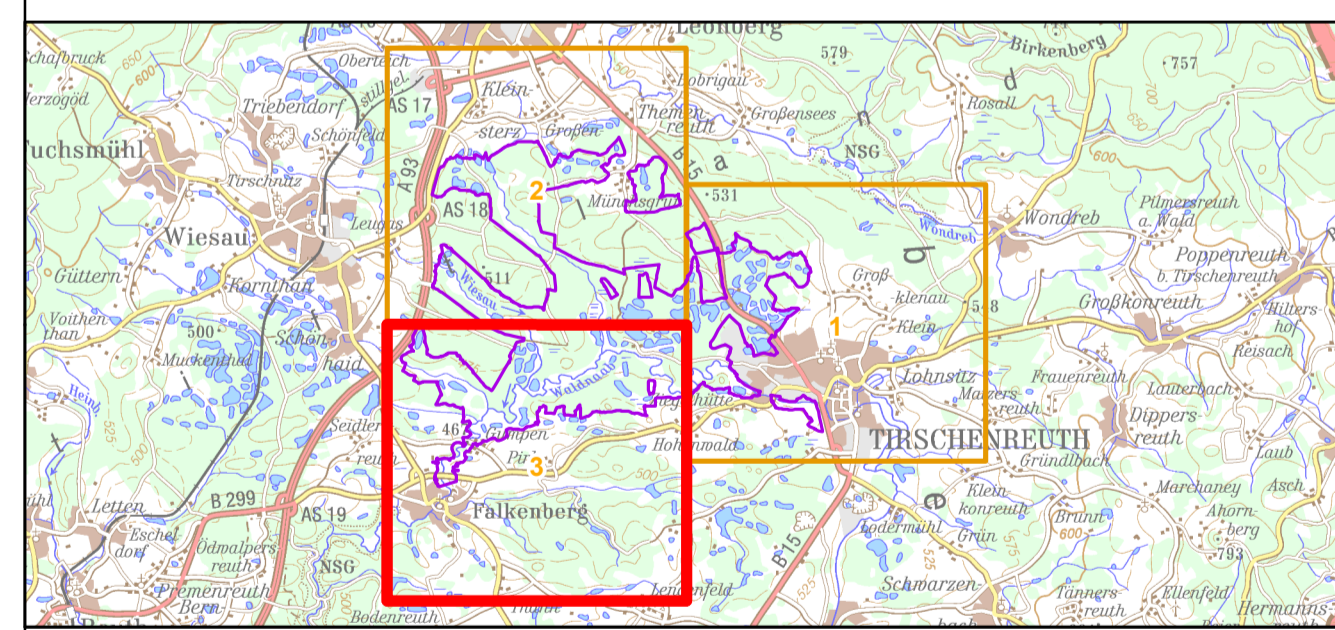


- Vogelschutzgebietsgrenze N2000-Verordnung 2016
 - BaySF- Forstbetriebsflächen
- Maßnahmen auf Teilbereichen**
- 1003 Abschiebeflächen und Sandgruben offenhalten (Heidelerche)
 - 1006 Erhaltung von Großseggen- und Schilfbeständen (Wasserralle)
 - 1009 Erhaltung feuchter Wiesenflächen (Bekassine)
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Schwarzspecht, Zwergschnäpper)
 - 1010 Entfernung von Gehölzaufwuchs (Bekassine)
 - 1011 Erhaltung der Streuwiesenmäh (Bekassine, Braunkehlichen)
 - 1013 Offenhalten und Vergrößerung Offenlandflächen (Braunkehlichen)
 - 1015 Erhaltung von Brachstrukturen und Singwarten (Braunkehlichen)
 - 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (Sperlingskauz)
 - 115 Sukzession zurücksetzen (Tüpfelsumpfhuhn, Blaukehlchen, Krickente, Schellente, Baumfalke, Wasserralle, Bekassine)
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (Zwergschnäpper)
 - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen; Teichreaktivierungen erhalten (Waldwasserläufer, Kranich, Schellente, Krickente, Blaukehlchen, Bekassine, Wasserralle)
 - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen; Teichreaktivierungen schaffen (Waldwasserläufer, Kranich, Schellente, Krickente, Blaukehlchen, Bekassine, Wasserralle)
 - 814 Habitatbäume erhalten; Höhlenbäume (Sperlingskauz)
 - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden; 15.02.- 01.08. (Kranich)

- Maßnahmen im Gesamtgebiet**
- 1001 Erhalt des offenen Landschaftscharakters (Kranich)
 - 1002 Erhaltung und Schaffung magerer Offenlandflächen (Grauspecht, Wendehals)
 - 1004 Schaffung feuchter, unbewachsener Bodenstellen/Schlickflächen (Blaukehlchen, Flussregenpfeifer, Kiebitz)
 - 1005 Erhalt Offenflächen mit Gehölzen und Hecken (Neuntöter)
 - 1007 Erhalt der extensiven Grünlandbewirtschaftung (Kiebitz, Braunkehlichen)
 - 1008 Kurzrasige Mähwiesen zur Brutzeit bereitstellen (Kiebitz)
 - 1012 Komplexe Bruchwald/Schlickfl./Schwimblattveget. (Waldwasserläufer)
 - 1014 Erhaltung/Verzahnung Röhrich/Laubgeh./Wasserfl. (Beutelmeise)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Feuchtwälder (Waldschnepfe)
 - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Grauspecht, Schwarzspecht, Zwergschnäpper, Wendehals)
 - 390 Natürliche Fließgewässer erhalten (Eisvogel)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Schwarzstorch, Fischadler)
 - 814 Habitatbäume erhalten; Höhlenbäume (Grauspecht, Schwarzspecht, Zwergschnäpper, Schellente, Wendehals)
 - 816 Horstschutzzone ausweisen; im Umfeld besetzter Horste, 200m, 01.03.-31.07. (Fischadler)
 - 817 Spezialisthilfen ausbringen oder erhalten (Schellente)
 - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden; im Umfeld bekannter Reviere, 01.03. bis 31.07. (Waldwasserläufer)
 - 902 Dauerbeobachtung; Horstbetreuersystem weiterführen (Fischadler)

Dargestellt sind Maßnahmen, die für den Erhalt bzw. für die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der jeweils genannten Arten notwendig sind und deshalb geplant wurden. Die Maßnahmen kommen weiteren Arten mit vergleichbaren Ansprüchen zugute.



Managementplan
Vogelschutzgebiet 6139-471
Waldnaabau westlich Tirschenreuth



Karte 3.3 Maßnahmen - Vogelarten (Anh. I bzw. Art. 4 Abs. 2 VS-RL)

Blatt: 3 von 3 **Kartenfertigung:** 01.12.2021

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung der Oberpfalz



AG Knipfer/Möhrlin, Tirschenreuth

Originalmaßstab: 1:10.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

